Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 257 | Leipzig, Freitag den 4. November 1938 | 105. Jahrgang

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 35 — WOYRSCHSTR. 13

Ende November gelangen zur Ausgabe:

Die Gesetze des Reiches und Preußens über die

freiwillige Gerichtsbarkeit.

Textausgabe und Einleitung, Anmerkungen und Sachregister. Von **Dr. HERMANN GÜNTHER,** Reichsgerichtsrat. Achte, vermehrte Auflage. Taschenformat. Geb. etwa RM 10.—
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 46.)

Die achte Auflage ist vollständig neu bearbeitet und dem neuesten Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung angepaßt. Dem Einfluß, den die neue Reichsnotarordnung, die Neufassung der Grundbuchordnung, das neue Personenstandsgesetz, das Familienrechtsänderungsgesetz, das neue Ehegesetz und das neue Testamentsrecht auf die freiwillige Gerichtsbarkeit ausüben, ist überall Rechnung getragen. Die Vorzüge der früheren Ausgabe, Kürze, Vollständigkeit und Treffsicherheit der Erläuterungen, sind auch bei der vorliegenden Neubearbeitung hervorzuheben.

Interessenten: Gerichte — Notare — Rechtsanwälte — Rechtsberatungs- und Fürsorgestellen — militärische Gerichtsbehörden.

Werbemittel: Publikumskarte.

Warenzeichengesetz vom 5. Mai 1936 nebst Pariser Verbandsübereinkunft und Madrider Abkommen erläutert von **Dr. RUDOLF BUSSE,** Senatsrat im Reichspatentamt in Berlin. 2. Auflage. Oktav. Geb. etwa RM 12.—
(Stilkes Rechtsbibliothek Bd. 40.)

In den am gewerblichen Rechtsschutz interessierten Kreisen wird man das Neuerscheinen dieses bewährten Praktikerkommentars sehr begrüßen. Die neue Auflage ist gründlich durchgearbeitet und entspricht in allen Teilen dem neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Die Praxis des Patentamtes ist eingehend berücksichtigt.

Interessenten: Gerichte — Patentanwälte — Rechtsanwälte — Industrie- und Handelsfirmen — gewerbliche Organisationen — Beratungsstellen der Deutschen Arbeitsfront.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben erschien:

Vorschläge zur Neuordnung der gesetzlichen Erbfolge (BGB §§ 1924—1936). Mit einem Gesetzentwurf. Von **Dr. GUSTAV BOEHMER,** ord. Professor der Rechte an der Universität Marburg, Mitglied der Akademie für Deutsches Recht. Oktav. 152 Seiten. RM 5.—
(Schriften der Akademie für Deutsches Recht. Herausgegeben vom Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht Reichsminister Dr. Hans Frank, Gruppe Personen-, Familien- und Erbrecht, Nr. 5.)

Ein wertvoller Beitrag für die Rechtserneuerung auf dem Gebiete des Erbrechts mit einer Fülle wichtigen Materials.

Interessenten: Professoren des bürgerlichen Rechts — Studenten — Bibliotheken — Gerichte — Rechtsanwälte.

Wir bringen in Erinnerung:

Egerländer Volkslieder mit Bildern und Weisen. Herausgegeben von **GUSTAV JUNGBAUER.** Bilder von Toni Schönecker. Oktav. Zweite Auflage 1937. 96 Seiten. RM 1.—

Sudetenschlesische Volkslieder mit Bildern und Weisen. Herausgegeben von **WALTHER STELLER.** Bilder von Max Odoy. Oktav. 1934. 62 Seiten. RM 1.—
(Landschaftliche Volkslieder. 22. und 27. Heft.)

Beide Liederhefte erschienen bereits zu einer Zeit, als noch niemand an die Eingliederung des Sudetenlandes dachte, sie sollen heute dem deutschen Buchhandel in Erinnerung gebracht werden. Die in schweren Jahren bewährte Liebe des sudetendeutschen Menschen zu seinem deutschen Volkstum und zu seinem deutschen Volkslied legt uns die Verpflichtung auf, uns für sein Volkslied jetzt ebenso einzusetzen, wie schon immer für das Volkslied im Altreich.

Interessenten: Alle am Volkslied interessierten Kreise im ganzen Reichsgebiet.

Als Festschrift für den bekannten Physiologen Torsten Thunberg erschien soeben:

Opuscula physiologica Torstano Thunberg dedicata.

Skandinavisches Archiv für Physiologie. Bd. 80. Oktav. IV, 415 Seiten. Mit 94 Figuren im Text und 2 Tafeln. RM 16.—